

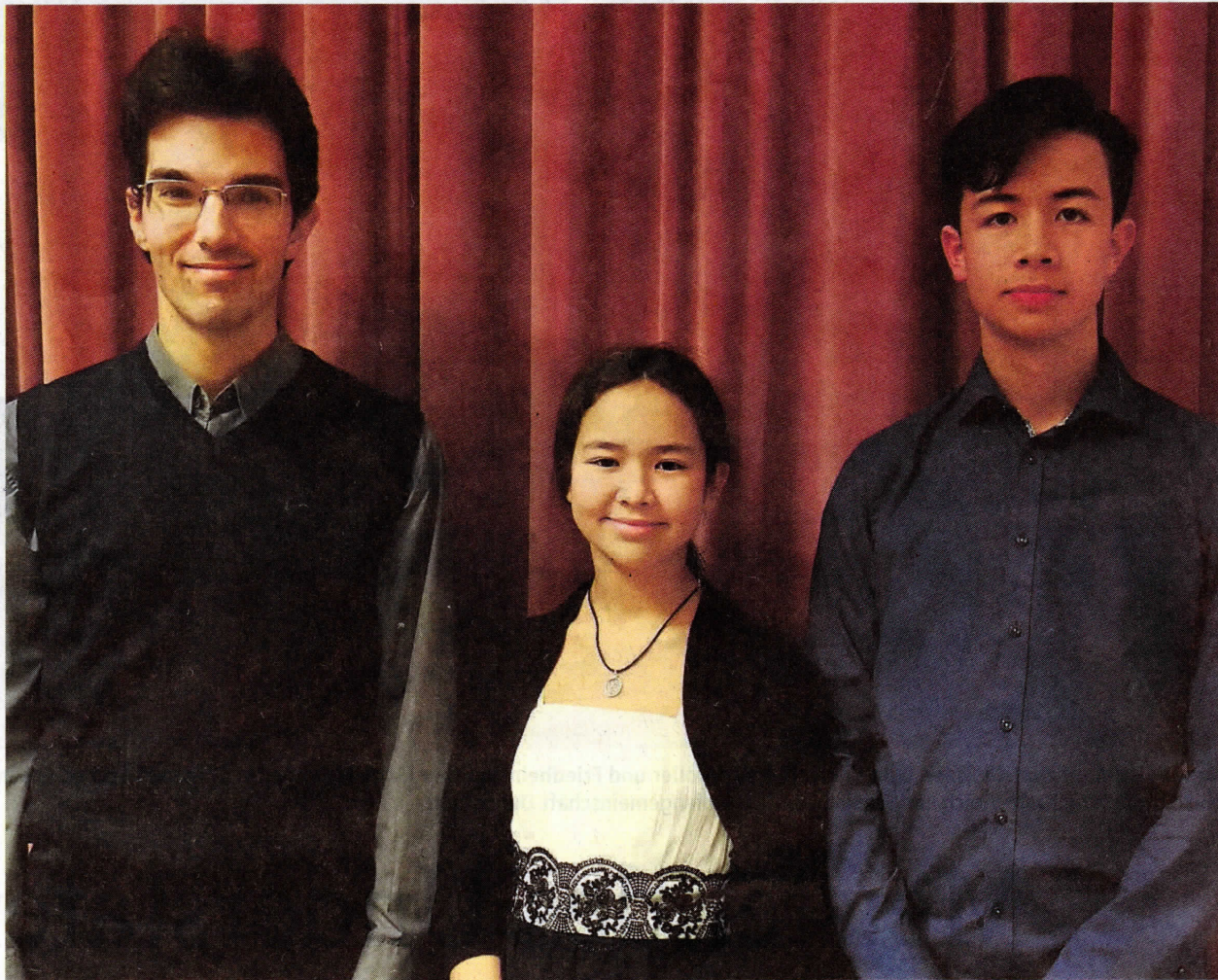
Hervorragende erste Preise

„Jugend-musiziert“-Teilnehmer der Alsfelder Musikschule erfolgreich / Geschwisterpaar Scheuing überzeugt in Fulda

ALSFELD/FULDA (wwl). Wäre es ein sportlicher Wettkampf gewesen, so könnte man schreiben: Sie kehrten mit Goldmedaillen und Siegerurkunden zurück; so aber sind es einfach hervorragende erste Preise, die Maria und Nicholas Scheuing beim Regionalentscheid des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ am Wochenende in Fulda erzielten – überaus verdiente Auszeichnungen. Die beiden jungen Alsfelder Geschwister nahmen, jeder für sich, doch beide mit Klavierbegleitung, in der Kategorie Streichinstrumente solo im Fach Violine beziehungsweise Violoncello am Wettbewerb teil.

Maria wird in der Instrumentalklasse von Wladimir Pletner an der Alsfelder Musikschule auf der Geige ausgebildet und hatte in ihrer Mutter Dr. Sachiko Scheuing am Piano die genau richtige Begleiterin. Neben einem Barockstück spielten die beiden auch den Konzertsatz einer Komponistin, Grazyna Bacewicz, und kultivierte Klezmer-Musik aus jüdisch-amerikanischer Feder: von George Perlman, der, noch im 19. Jahrhundert geboren, erst nach der Jahrtausendwende verstarb.

Nicholas Scheuing ist, gleichfalls an der Alsfelder Musikschule, Schüler bei Christian Niedling, einem ausgewiesenen Spezialisten für Alte Musik, und so überrascht nicht, dass er ganz besonders mit einer kompletten Cellosonte des Barockmeisters Georg Philipp Telemann zu überzeugen wusste. Doch Nicholas' Leistungen mit Werken aus dem späten 18. und dem 19. Jahrhundert – einem hochvirtuosen Etüdensatz von Jean-Louis Duport und einem hochgradig roman-



Klavierbegleiter Viktor Urvalov, Geigerin Maria Scheuing und Cellist Nicholas Scheuing.

Foto: Scheuing

tischen Konzertsatz von Camille Saint-Saëns – standen dem nicht nach; so darf Nicholas Scheuing auch am Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ im März teilnehmen. Sein ebenso einfühlsamer wie souveräner Kla-

vierbegleiter, der Alsfelder Pianist und Musikschullehrer Viktor Urvalov, wird ihm dort wiederum zur Seite stehen.

Als Erfolg ist das Ergebnis auch für die hiesige Musikschule zu werten, die

damit dem Alsfelder Kulturleben überregional erneut Aufmerksamkeit verschafft. Beim Preisträgerkonzert in Fulda am 24. Februar wird Nicholas Scheuing zwei Sätze aus der Telemann-Sonate erneut spielen.